

Thema: Prater Service GmbH

Autor:

CLIP
media
service

Ausflugstipp



Foto: Planetarium

Eine Kuppel voller Sterne

So idyllisch sah das Planetarium im Wiener Prater schon vor 50 Jahren aus.

Vor kurzem hat das Planetarium Wien (2., Oswald Thomas Platz 1) sein 50jähriges Bestehen gefeiert. Im Juni 1964 wurde der heutige Standort im Wiener Prater eröffnet und begeistert seither sämtliche Altersgruppen für die Geheimnisse des Universums. Berücksichtigt man seine umfangreiche Vorgeschichte, befindet sich in Wien die älteste Einrichtung außerhalb des Erfinderlandes des Projektionsplanetariums, Deutschland, dessen Technik einen fachkundig begleiteten Blick ins Weltall ermöglicht.

Denn das erste Planetarium Österreichs wurde in Wien am 7. Mai 1927 im Rahmen einer Ausstellung vor dem heutigen Museumsquartier eröffnet. Bald galt es als wahre „Wundermaschine“. Die Vorstellungen wurden in der Folge regelrecht gestürmt und 1931 erfolgte ein dauerhafter Aufbau des Planetariums am Praterstern. Der Zweite Weltkrieg setzte den Vorfüh-

rungen jedoch ein jähes Ende und es überstand die Zeit bis 1945 nicht. Im Juni 1962 legte der damalige Wiener Bürgermeister Franz Jonas, den Grundstein für das neue Gebäude, das am 20. Juni 1964 schließlich eröffnet wurde. Das Planetarium wurde unter Prof. Hermann Mucke schnell zum Zentrum astronomischer Volksbildung in Österreich. Im Sommer 2000 erfolgte eine umfassende Modernisierung der gesamten Kuppeltechnik sowie die Neugestaltung des Kuppelsaales. Mit moderner Technik können astronomische Vorgänge wie Auf- und Untergang von Gestirnen, die Bewegung der Sonne, der Planeten und des Mondes sowie alle sichtbaren Sterne und Sternbilder anschaulich dargestellt werden.

Das Zeiss Planetarium in Wien 2 neben dem Riesenrad ist Di. 15 h, Mi. 16.30-18 h, Do. 10h, Fr - So. Jew. 15 - 19.30 h geöffnet. Infos zu den Veranstaltungen unter »www.planetarium-wien.at«.